

Pressemitteilung vom 2. September 2016

Erfolgreich. Staatstheater Mainz beginnt die neue Spielzeit mit Rückenwind



Die Sommerpause ist vorbei, die Kartenkasse wieder geöffnet und die neue Spielzeit am Staatstheater Mainz beginnt am 4. September mit *Monty Python's Spamalot*. Nur noch sechs Mal ist das beliebte und gefeierte Musical im Großen Haus zu erleben. Diese und viele andere erfolgreiche Produktionen haben dem Haus in der vergangen Spielzeit einen bemerkenswerten Besucheransturm und sehr gute Einnahmen beschert.

Die Besucherzahlen stiegen von 197.900 in der Saison 2014/15 auf 219.690 in 2015/16. Damit erreichte das Staatstheater die höchsten Besucherzahlen seit der Saison 1990/91. In allen Spielstätten stieg die Auslastung deutlich an, insbesondere das Kleine Haus und damit schwerpunktmäßig das Schauspiel verzeichnete einen rasanten Anstieg von 38.572 Zuschauerinnen und Zuschauern auf 54.896.

Für die Einnahmen bedeutet dies – vorbehaltlich der offiziellen Wirtschaftsprüfung – eine Steigerung von bisher knapp über 3 auf mehr als 3,5 Millionen Euro.

Mindestens ebenso erfreulich ist die inhaltliche und künstlerische Anerkennung, die sich unter anderem in mehreren Nennungen in den Kritikerumfragen der Fachmagazine *Theater Heute* und *Die Deutsche Bühne* ausdrückt. Das Staatstheater Mainz wurde in der *Deutschen Bühne* zwei Mal für die beste Gesamtleistung nominiert, *Rigoletto* in der Regie von Lorenzo Fioroni als Inszenierung des Jahres in der Oper sowie Thom Luz' *Traurige Zauberer* im Schauspiel. Letztere darf sich auch über eine Nominierung in *Theater Heute* freuen.

Das Theater lebt und blüht in der Stadtmitte entgegen mancher Kassandrarufer der Vergangenheit. Offensichtlich gibt es ein Bedürfnis nach Auseinandersetzungen, die sich Raum und Zeit nehmen und dafür eigene, nicht immer einfache ästhetische Entwürfe suchen. In unruhigen Zeiten wie diesen ist das kein schlechtes Zeichen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung. Fotos des Staatstheaters, von *Spamalot* sowie wie von

Traurige Zauberer, die Sie gern im Rahmen der Bericht-
erstattung und bei Nennung des Fotografen kostenfrei
verwenden dürfen, finden Sie zum Download unter
<http://presse.staatstheater-mainz.com>.

Sylvia Fritzingler
Leitung Kommunikation

Kontakt:
Tel. 06131.2851-240
sfritzingler@staatstheater-mainz.de